

## **Köstliches für „Wissen macht Spaß“**

Der „Weihnachtsmarkt in den Hassbergen“ hat sich in den vergangenen 20 Jahren zu einem der beliebtesten Weihnachtsmärkte der Region entwickelt. Aber er hat sich den Charme eines kleinen und besonders feinen Events bewahrt. Denn alles, was dort angeboten wird, ist etwas Besonderes und wurde von den Aktiven des SI-Clubs Bamberg-Kunigunde (Soroptimist International) seit Monaten zusammengestellt: duftende Plätzchen wurden gebacken, exquisite Delikatessen bereitet, Bücher für das Antiquariat und Spielsachen für den Flohmarkt gesammelt und vieles mehr. Es gibt dort z.B. auch Knusperhäuschen, Adventskränze, Weihnachtssterne aus Papier und handgemachte Mützen. Und damit man nicht vom Fleisch fällt, kann man Stollen, Lebkuchen und Waffeln, Suppen, Bratwürste und Eintöpfe, dazu Kaffee, Tee oder Punsch genießen. Eine Attraktion für die Kinder ist der Nikolaus, der gegen 15 Uhr 30 den Weihnachtsmarkt besucht, aber auch das Kerzenbasteln und die Tombola. Freitag und Samstag ab 16 Uhr stellt die Percussiongruppe der Mittelschule Ebern ihr Können vor. Den musikalischen Abschluss am Samstag bildet das Bläserquartett Brasserie.

Wie immer findet der Markt am Freitag und Samstag vor dem ersten Advent, also **am 27. und 28.11.2015**, jeweils von 13 bis 19 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der stimmungsvolle Fachwerkhof der **Keramikwerkstatt Jesserndorf** in den Hassbergen.

Soroptimist International ist die weltweit größte Organisation berufstätiger Frauen, die sich für Menschenrechte und die Verbesserung des Lebens von Frauen und Kindern einsetzt. Der SI-Club Bamberg-Kunigunde verwendet den Erlös des Weihnachtsmarktes für das **Projekt „Wissen macht Spaß“**, das die 43 Clubschwestern mit den Mittelschulen in Ebern und Stappenbach und zwei Bamberger Mittelschulen Anfang 2014 gestartet haben. Schülern und Schülerinnen, deren Begabungen und Potentiale sich aus unterschiedlichen Gründen nicht voll entfalten können, soll unbürokratisch und schnell geholfen werden. Ziel ist die sprachliche Integration von Mädchen und Jungen mit deutscher und nicht deutscher Muttersprache und die Erreichung der Ausbildungsreife. Das Angebot wird bereits sehr gut angenommen und kann in den nächsten Jahren noch ausgebaut werden, damit noch mehr junge Menschen erkennen: Wissen macht Spaß!